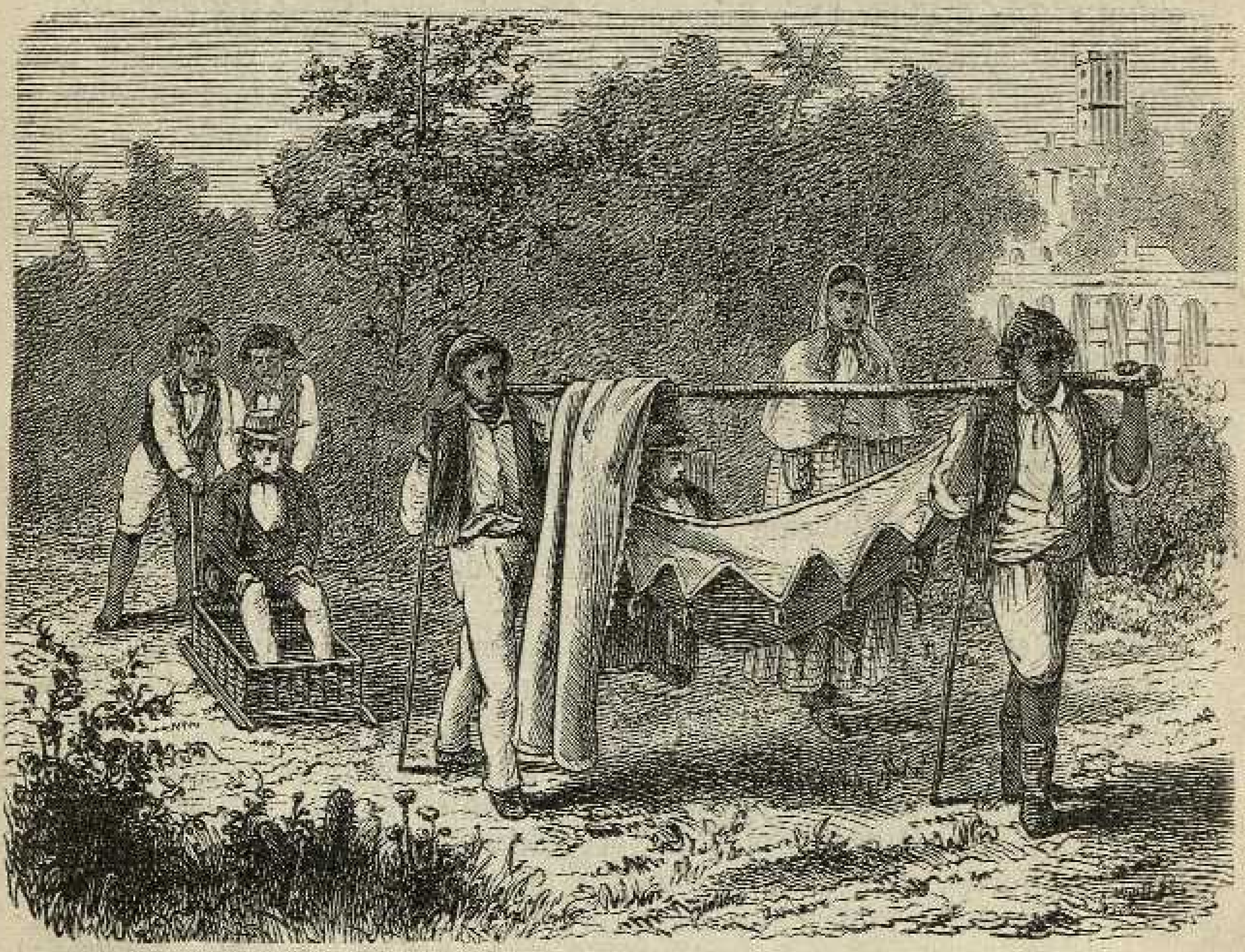
Art von Verkehrsmittel, dem wir zum Oftern begegnen, ist der Palankin oder Tragsessel. Dieser besteht aus einem Bret von der Gestalt einer Schuhsohle, das mit einem eisernen Gitter und hinten mit einem Geländer versehen ist, um den Rücken anzulehnen. Das Bret ist so lang, daß eine sitzende Person gerade die Beine ausstrecken kann. Gewöhnlich ist es mit bequemen Kissen versehen und von einem oft reichen und geschmackvollen Vorhange überdeckt. Das Ganze hängt der Länge nach an einer 4 m. langen Stange. Das Vorder- und Hinterende derselben tragen zwei Männer auf der Schulter, indem sie sich mit einem Stabe stützen, und der Palankin schwebt dann nur wenige Zoll über dem Boden.



Bewohner von Madeira.

Es ist erstaunlich, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit zwei Männer mit einer solchen Last die steilsten Abhänge hinab- und hinaufsteigen, ohne zu wanken und abzusetzen. Bisweilen schwebt auch blos eine Hängematte an der Tragstange, und in den Bergen ist dies sogar die gewöhnliche Art zu reisen, indem die Vorrichtung leichter ist und die Matte höher über dem Boden sich befindet, also auf rauhem Boden nicht leicht anstreifen kann.

Die Tracht der Bewohner Madeira's ist höchst einfach. Die Männer gehen in Hemdsärmeln, Tuchwesten und leinenen Hosen einher. Die eigentliche charakteristische Kopfbedeckung ist die Carapuça, ein kleines, blaues

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057658